

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Edmund von Pechmann

26.03.1998

<http://idw-online.de/de/news3898>

keine Art(en) angegeben
Gesellschaft, Politik, Recht
überregional

Obrigkeit und Volk - Greifswald diskutiert den Märzaufrüstung 1848

Pressemeldung 16/1998 vom 26. März 1998

Ernst Moritz Arndt, Obrigkeit und Volk

Zur Erinnerung an die Revolution von 1848

Die 150. Wiederkehr eines Reigens von Gedenktagen, die mit der groessten freiheitlichen Hoffnung der Deutschen im 19. Jahrhundert verbunden sind, beschaeftigt die Geschichtswissenschaft wie die politisch engagierte Oeffentlichkeit. Staerker als sonst ist die Forschung zu diesem Thema durch ein vitales Gegenwartsinteresse motiviert. Gleichzeitig ist die Oeffentlichkeit auf die kritische Funktion der Wissenschaft angewiesen, die Legenden zerstoeren muss und dort ihren Zweifel anmeldet, wo man sich eine fuer die Gegenwart lediglich bequeme Geschichtsdeutung zurecht gebogen hat.

Wie sind die Verfassungswerke, die fuer das Koenigreich Preussen ebenso wie fuer ein geeintes Deutschland unternommen wurden, in die Langzeitentwicklung der politischen Kultur unseres Landes einzuordnen? Verunglimpfungen der Nationalversammlung in der Paulskirche als Schwatzklub kamen gleicherweise von den Linksradikalen Marx und Engels wie von dem rechtskonservativen Otto von Bismarck. Handelte es sich bei den blutigen buergerkriegsartigen Kaempfen am 18. Maerz 1848 in Berlin um das Resultat einer Verschwuerung oder um einen Volksaufstand? Ist die Revolution in den folgenden Monaten an der unpraktischen Haltung ihrer Vorkaempfer gescheitert, oder wurde sie durch den Verrat der Fuersten erstickt? Gab es in der Paulskirche ein unheiliges Buendnis von Demokratie und Nationalismus?

Diese und andere Fragen werden am 6. April 1998 ab 14 Uhr in der Aula in fuenf Vortraegen von Historikern und Literaturwissenschaftlern aus Greifswald, Berlin und Halle beleuchtet und anschliessend in einer vom Deutschlandfunk ausgestrahlten Podiumsdiskussion, eroertert.

Programm Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann, Greifswald: "Koenig oder Volk? Die Revolution 1848/49 in den Verfassungskaempfen des 19. Jahrhunderts" Prof. Dr. Karl Ewald Tietz, Greifswald: "Ernst Moritz Arndt und die Paulskirche" Dr. Martin Schulze Wessel, Halle: "Polen und die deutsche Revolution 1848" Prof. Dr. Gerd Heinrich, FU Berlin: "Der Berliner Maerzaufstand aus der Sicht der Obrigkeit" Priv.-Doz. Dr. Ruediger Hachtmann, TU Berlin: "Der Berliner Maerzaufstand aus der Sicht des Volkes" 19.30 Uhr Podiumsdiskussion der Referenten, Moderation German Werth, Deutschlandfunk Koeln

Informationen zu dem immer noch brisanten Thema bei: Profs. Drs. Thomas Stamm-Kuhlmann & Werner Buchholz, Historisches Institut, Tel. 03834-86-3328 und 86-3317, Fax 03834-86-3329 und 86-3320

